

Hauskreis

Vergiss nicht – Christus trägt vergessliche Herzen Psalm 103

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

1. Quintessenz des Textes

Psalm 103 ist ein Psalm für Menschen, die vergessen können. David predigt zuerst seiner eigenen Seele. Er weiß: Mein Herz erinnert sich nicht automatisch an Gottes Güte. Sorgen, Schuld, Krankheit, Enttäuschung und Müdigkeit können so laut werden, dass Gottes Barmherzigkeit wie vergessen auf dem Tisch liegen bleibt. Darum ruft David seine Seele zu: Vergiss nicht, was der Herr dir Gutes getan hat.

3. Sieben persönliche Fragen zur Anwendung

1 Wo merke ich gerade, dass meine Seele Gottes Güte vergessen hat?

Was ist lauter geworden als Gottes Wort: Sorge, Schuld, Angst, Kränkung oder Müdigkeit?

2 Welche Güte Gottes sollte ich mir bewusst wieder vor Augen stellen?

Wo hat der Herr getragen, vergeben, bewahrt, geholfen oder mich zurückgerufen?

3 Wo rede ich Schuld klein, statt sie ehrlich vor Christus zu bringen?

Gibt es etwas, das ich rechtfertige, obwohl Gottes Wort mich zur Umkehr ruft?

4 Glaube ich wirklich, dass Christus echte Sünder annimmt?

Oder warte ich innerlich darauf, erst würdiger, stärker oder besser zu werden?

5 Wo lebe ich so, als müsste ich aus Eisen sein?

Was bedeutet es konkret, mit meiner Schwachheit zu Christus zu kommen?

6 Wo brauche ich neu die Wahrheit: Gott weiß, dass ich Staub bin?

Wie verändert diese Wahrheit meinen Umgang mit Krankheit, Alter, Müdigkeit oder Grenzen?

7 Wo muss ich neu glauben, dass Christus regiert?

Welche Sorge um Familie, Gemeinde, Zukunft oder Arbeit darf ich heute bewusst unter seine Herrschaft legen?

4. Wochenimpuls mit täglicher Aufgabe

Montag –  **Die eigene Seele erinnern**

Aufgabe: Lies Psalm 103:1–2 langsam.

Frage: Was hat meine Seele in letzter Zeit vergessen?

Gebet: „Herr, erinnere mich neu an deine Güte. Lass mein Herz nicht nur Sorgen zählen, sondern deine Barmherzigkeit.“

Dienstag – 🏳️ Vergebung nicht billig machen

Aufgabe: Lies Psalm 103:3 und denke an das Kreuz Christi.

Frage: Welche Schuld muss ich ehrlich vor Christus bringen?

Gebet: „Herr Jesus, danke, dass du echte Schuld trägst. Bewahre mich davor, Sünde kleinzureden.“

Mittwoch – 🔄 Umkehr ohne Gesetzlichkeit

Aufgabe: Nenne vor Gott einen Bereich, in dem Umkehr nötig ist.

Frage: Wo ruft Christus mich zurück auf seinen Weg?

Gebet: „Herr, ich komme nicht mit fertiger Frömmigkeit. Ich komme mit leeren Händen. Vergib mir und erneuere mich.“

Donnerstag – 🏴‍☠️ Schwachheit ehrlich bringen

Aufgabe: Lies Psalm 103:13–14.

Frage: Wo tue ich so, als müsste ich immer stark sein?

Gebet: „Vater, du weißt, dass ich Staub bin. Halte mich fest wie ein Vater sein Kind im Wind.“

Freitag – 🌿 Vergänglichkeit im Licht der Ewigkeit sehen

Aufgabe: Lies Psalm 103:15–17.

Frage: Was macht mir Angst, wenn ich an Alter, Krankheit oder Abschied denke?

Gebet: „Herr, mein Leben ist kurz, aber deine Gnade bleibt. Lass Christus meine Hoffnung sein.“

Samstag – 🏰 Gottes Herrschaft glauben

Aufgabe: Lies Psalm 103:19.

Frage: Welche Sorge will ich heute bewusst unter Gottes Herrschaft legen?

Gebet: „Herr, du regierst. Ich verstehe nicht alles, aber ich will dir vertrauen.“

Sonntag – 🙌 Neu loben lernen

Aufgabe: Lies Psalm 103 noch einmal ganz.

Frage: Welcher Satz aus dem Psalm soll mich in die neue Woche begleiten?

Gebet: „Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, lass mich deine Güte nicht vergessen.“

🌿 Merksatz für die Woche

Gottes Gnade ist größer als unsere Schuld, seine Barmherzigkeit tiefer als unsere Not und Christus stärker als unsere Schwachheit.

Oder:

Wir sind Staub – aber geliebter Staub in der Hand des Vaters, getragen durch Christus.